

Verband öffentlich Bediensteter
Betriebssport - Tischtennis

P r o t o k o l l

über die am Mittwoch, den 21. September 1966 durchgeführte
ordentliche Generalversammlung.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit begrüßt der Vorsitzende des Melde- u. Beglaubigungsausschusses, Reg. Rat Dkfm. J. Leibold, in Vertretung und über Ersuchen der dienstlich verhinderten beiden Obmänner die Anwesenden. Sodann wurde die Preisverteilung für die Mannschaftsmeisterschaft 1965/66 und den CUP-Bewerb 1965/66 durchgeführt.

Im Rahmen des MUBA-Berichtes wies Dkfm. Leibold auf die reibungslose Durchführung der einzelnen Wettbewerbe hin und betonte, daß die rechtzeitige Übermittlung der Spielberichte hierzu wesentlich beigetragen habe. Es wurde auf die zum Teil unrichtige Ausfertigung der Spielberichte aufmerksam gemacht und die Sektionsleiter gebeten, ihre Spielführer in der richtigen Anwendung der Spielberichtsformulare zu unterweisen.

Nach dem Bericht des Kassiers und des Rechnungsprüfers wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

Unter dem Vorsitz von Min. Rat Dr. Reichel wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen, wobei der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Lediglich an stelle des ausgeschiedenen 2. Rechnungsprüfers, Ing. Sedlacek NÖ-Energie, wurde Hans Macalik (Bhf. Vorgarten) zum 2. Rechnungsprüfer bestellt.

Sodann wurde über den vorliegenden Antrag der Sportvereinigung Sozialministerium, betreffend Spiel mit Dreiermannschaften mit Doppel, nach eingehender Debatte und erfolgter Abstimmung beschlossen, für die Mannschaftsmeisterschaft 1966/67 in der L I G A mit Dreiermannschaften versuchsweise zu spielen. Als Folge dieses Beschlusses gilt, daß in einer Ligamannschaft nur ein Gastspieler verwendet werden darf und weiters daß nur jeweils 1 Spieler (und zwar demnach der schwächste) aus der Ligamannschaft in die nächstniedrigere Mannschaft abgezogen werden darf.

Über die Abhaltung von Einzelmeisterschaften wird der Vorstand intern eine Entscheidung treffen. Die einzelnen Vereinsvertreter sind für die Abhaltung von EM.

Weiters wurde beschlossen, zwecks Erlangung von Mitteln

für

für die besondere Gestaltung eines Bestandsjubiläums, einen bestimmten Kassenstand am Ende eines jeden Vereinsjahres zu sichern insoferne, als die einzelnen Vereine im Verhältnis zu ihrer gemeldeten Spieleranzahl zur Deckung des allenfalls noch fehlenden Betrages herangezogen werden. Für Ende des Spieljahres 1966/67 wird ein Kassenendstand von 1.500 S zu sichern sein. Kassenstand mit Ablauf des Spieljahres 1965/66 rd. 1.000 S.

Die Mannschaftsmeisterschaft wird wieder mit je 9 Mannschaften in der LIGA und 1.Klasse sowie mit je 8 Mannschaften in der 2.Klasse A und B durchgeführt.

Entsprechend dem Beschluß der GV vom 21.10.1965 steigen von der LIGA die beiden letzten Mannschaften in die 1.Klasse ab und von der 1.Klasse die beiden ersten Mannschaften in die LIGA auf. Von der 1.Klasse steigt die Msch. mit Rang 8 in die 2.Klasse A und die Msch. mit Rang 9 in die 2.Klasse B ab, während die erste Mannschaft der 2.Klasse A und B in die 1.Klasse aufsteigen.

Die Gruppe "NÖ-Energie" hat für das Spieljahr 1966/67 keine Mannschaft genannt.

Die Nenn- und Meldegebühren sowie die Straf gelder wurden unverändert belassen.

Schluß der Generalversammlung um 19.10 Uhr.

- - - - -

Der Schriftführer: